



(Foto: Kalle Frieler)

Vor zwei Wochen Sieger im Großen Preis von Münster auf Pret a Tout, nun Gewinner in Paderborn auf dem Westfalen-Hengst Comme il faut, was soviel heißt wie "richtig". Der inzwischen vierfache Familienvater Marcus Ehning (Borken) macht zur Zeit wahrlich alles richtig, dass er wegen Verletzung des Hengstes Cornado in Rio nur Olympia-Zuschauer sein musste, war nicht seine Schuld. Mit fast zwei Sekunden Vorsprung verwies er in Paderborn den Amerikaner Lucas Porter auf B Onze Z auf den zweiten Rang der Prüfung um Punkte der Riders Tour, Dritter wurde Andre Thieme (Plau am See) auf Conthendrix. Der dreimalige Weltcupgewinner Ehning (42) kassierte als Prämie 18.750 Euro und übernahm gleichzeitig die Führung der Riders Tour vor dem Finale in München im November, wo ein ganz nobler PKW eines italienischen Herstellers aus Hauptpreis winken soll. Ehning kommt nun auf 58 Punkte und rangiert 15 Zähler vor Thieme und dem für Paul Schockemöhle reitenden Philipp Rüping (Mühlen), der jetzt 43 Punkte aufweist.